

Geprüft / Genehmigt
LK - Bayern

13.07.2023 *J. Schum*

892329001

München-Riem/Obb.

Bayerische Meisterschaften Dressur und Springen 2023

Jun./Children/Pony/JR/U25/Rei. Meisterschaft

+ Bayerische Meisterschaften Dressurreiter und Springreiter mit

Handicap 2023

+ Bayerische Amateurmeisterschaft Dressur/Springen 2023

+ Sichtung zur Deutschen Jugend Meisterschaft 2023

+ Vierkampf (Ausschreibung separat)

(Ausschreibung Voltigieren separat)

14.-16.07.2023

Ausschreibungsänderung:

-> Pfg. 2: Prüfungstext angepasst

-> Pfg. 21: Geldpreis von 3750€
auf 8750€ angepasst;
Geldpreisaufteilung sowie
Nenngeld + Startgeld
wurde angepasst

Veranstalter : Bayer. Reit- und Fahrverband e.V. 8500001

Turnierleitung: Thomas Schreder, Landshamer Str.11, 81929 München

Springen: Severin Hülle

Dressur: Laura Holzhauer

Jugend: Michaela Beer

Reiter mit Handicap Dressur: Uta Härlein

Reiter mit Handicap Springen: n.n.b.

Vierkampf: Anton Lein

Nennungsschluss: 26.06.2023

Nennungen an: Inge Achatz, Faistenlohestr. 19, 81247 München, Fax: 089/

8115158, e-Mail: info@die-meldestelle.de, www.die-meldestelle.de

Vorläufige ZE

Fr.vorm.: 1,19,22,26,38,39,40,41,42;nachm.: 5,7,10,13,16,29,32,35,48,49

Sa.vorm.: 8,11,17,20,30,33,36;nachm.:

2,3,6,14,23,27,43,44,45,46,47,50,51

So.vorm.: 9,12,31,34,37;nachm.: 4,15,18,21,24,25,28

Richter:

Dr. Gunnar Burczyk, Manfred Fürstberger, Heinrich Geigl, Oliver Granicky,

Uta Härlein, Wilfried B. Herkommer, Kerstin Holthaus, Dr. Dietrich Plewa,

Martin Rassmann, Wolfgang Schierloh, Gabriele Schlicht, Felicitas

Schröter, Peter Sultanow, Sabine Winterling, Katrina Wüst

LK-Beauftragter Dressur:

Dr. Michael Hubrich

LK-Beauftragter Springen:

Josef Schummer

Parcourschef/in

Steffen Bühling, Johann Sailer

Parcourschef- Assistent/in

Manfred Herzog

Teilnahmeberechtigung:

Bayerische Meisterschaft

Startberechtigt sind alle Altersklassen der Vereine im Bereich der LK

Bayern, keine geladenen Gäste. Teilnahmeberechtigt sind nur Paare die

an der Meisterschaft teilnehmen. Ausgenommen sind Dressur- und Springreiter mit Handicap (siehe Teilnahmeberechtigung)

Hinweis für Kadermitglieder:

Die Teilnahme an den BM ist für Kadermitglieder des BRV Pflicht!!!!
Bei Nichtteilnahme ist bis Nennungsschluss eine schriftl. Stellungnahme mit Begründung an die Geschäftsstelle zu senden.

Meisterschaftsehrung:

Die Teilnahme an der Meisterschaftsehrung ist Pflicht: Platz 1.-3. erfolgt zu Pferde, 4.-6. Platz zu Fuß.

Goldmedaille und Schärpe dem/der Bayerischen Meister/in,
Silbermedaille dem/der Zweitplatzierten,
Bronzemedaille dem/der Drittplatzierten,
sowie Schleifen den in der Meisterschaft an 1.-6. Stelle Platzierten.

Reiter/innen:

Reiter/innen der LK D1 und D2 bzw. S1, S2 sowie S3 auf SS platzierten Pferden, die nicht mehr JUN oder JR sind. Teilnehmerinnen der Meisterschaft Reiterinnen Springen dürfen mit anderen Pferden auch in den Prüfungen der Reiter Springen starten. Sie können jedoch nur an einer Meisterschaftswertung teilnehmen. Dies muss bis Meldeschluss der ersten Wertungsprüfung bekannt gegeben werden.

Meisterschaftsbestimmung Dressur Damen und Herren:

- In der ersten Wertungsprüfung (Grand Prix) dürfen pro Teilnehmer/in 2 Pferde gestartet werden.
- In der zweiten Wertungsprüfung/Finale (Grand Prix Special) ist jeder Teilnehmer/in mit einem Pferd startberechtigt.

Meisterschaftswertung Dressur Damen und Herren:

Die Wertungsprüfungen werden im Verhältnis 1 : 1 bewertet (Addition der Prozentpunktzahl).
Dressurmeister bzw. Dressurmeisterin ist der/die Reiter/in mit der höchsten Gesamtprozentzahl.
Bei Summgleichheit zählt das bessere Ergebnis aus der 2. Wertungsprüfung.
Pferde, die eine Prüfung nicht beendet haben, sind aus der Meisterschaftswertung ausgeschieden.

Meisterschaftsbestimmung Springen Damen und Damen/Herren:

- In den ersten zwei Wertungsprüfungen dürfen pro Teilnehmer/in 2 Pferde gestartet werden, die Strafpunkte aus der jeweiligen Prüfung werden pro Paar übernommen.
- Im Finale ist jeder Teilnehmer/in mit einem Pferd startberechtigt, welches sich für das Finale qualifiziert hat, dieses muss unmittelbar nach der zweiten Wertungsprüfung benannt werden.
Qualifiziert sich ein Teilnehmer, aufgrund seiner Punktsomme mit 2 Pferden für das Finale, kann dieser Teilnehmer sich für eines der beiden Pferde entscheiden. Dabei übernimmt er die erzielten Punkte des gewählten Pferdes mit ins Finale.

Meisterschaftswertung Springen Damen und Damen/Herren:

Die Wertung erfolgt durch Addition der Strafpunkte aus den

Wertungsprüfungen und dem Finale.

Die Pferde sind nicht austauschbar.

Pferde, die eine Prüfung nicht beendet haben, sind aus der Meisterschaftswertung ausgeschieden.

Derjenige/diejenige Reiter/in mit den wenigsten Punkten ist Bayerische/ Meister/in, mit den zweitwenigsten 2., mit den drittwenigsten 3., u.s.w.

Bei Punktgleichheit auf den Medaillenrängen entscheidet die bessere Platzierung in der Finalprüfung.

Startberechtigt im Finale sind die jeweils 20 besten Paare, jedoch mind. jeweils 50% der TN der 2. Wertungsprüfung nach 1. und 2. WP.

U 25 Dressur:

Junioren, Junge Reiter und Reiter der Jahrgänge 1998 und jünger mit LK D1 und D2. Es sind nur Paare zugelassen die in den Prüfungen 1 und 3 gestartet sind.

Teilnehmer aus der Jungen Reiter und Junioren I Tour können mit anderen Pferden auch in der U25 Tour starten. Die Teilnahme an beiden Meisterschaftswertungen ist möglich. Ebenso können Teilnehmer der U25 Tour auch bei den Reiter/innen mit anderen Pferden an den Start gehen. Sie können jedoch nur an einer Meisterschaftswertung teilnehmen. Dies muss bis Meldeschluss der zweiten Wertungsprüfung bekannt gegeben werden.

Meisterschaftsbestimmungen U25 Dressur:

In der ersten Wertungsprüfung dürfen pro Teilnehmer/in 2 Pferde gestartet werden, der Punktestand aus der Prüfung wird pro Paar übernommen.

In der 2. Wertungsprüfung (zugleich Finale) ist jeder Teilnehmer/in mit 2 Pferden startberechtigt, das Meisterschaftspferd muss unmittelbar nach der 1. Wertungsprüfung benannt werden, ebenso die Startbereitschaft.

Die 2. Wertungsprüfung (zugleich Finalprüfung) findet statt, sofern sich mind. 3 unterschiedliche Reiter mit einer Wertnotensumme von min. 63% aus der 1. WP qualifiziert haben, ansonsten entfällt die Prüfung 3.

Stattdessen kann dann die Prfg. 2 geritten werden.

Meisterschaftswertung U25 Dressur:

Die Wertungsprüfungen und das Finale werden im Verhältnis 1 : 1,5 bewertet (Addition der Prozentpunktzahl).

Meister/in ist der/die Reiter/in mit der höchsten Gesamtprozentzahl.

Bei Summgleichheit zählt das bessere Ergebnis aus dem Finale ggf. der 1. WP.

Pferde, die eine Prüfung nicht beendet haben, sind aus der Meisterschaftswertung ausgeschieden.

Junge Reiter/innen:

Junge Reiter, Junioren der Jahrgänge 2002-2005 mit LK D 1, 2, 3.

JR/JUN Jahrgang 2002 und jünger mit LK S 1, 2, 3.

Junioren I:

Junioren der Jahrgänge 2005 und jünger mit LK D1-4 bzw. S 1-3. LK D4, mit Pferden die mind. 2x DM** u./o. höher platziert sind. Erfolgsnachweis ist der Nennung beizufügen.

Junioren II:

Junioren der Jahrgänge 2007 und jünger mit LK D 3, 4, 5 bzw. S 2, 3 und 4.

LK D5 mit Pferden, die mind. 4x in DL* u./o. höher platziert sind. LK S4 mit Pferden, die mind. 5x SL platziert sind. Erfolgsnachweis ist der Nennung beizufügen.

Ponyreiter:

Junioren der Jahrgänge 2007 und jünger mit LK D bzw. S 2, 3, 4, 5.

LK D5 nur mit Ponys die 3x an 1.-3. Stelle in DL und mind. 1x in DL** oder in FEI-Aufgaben u./o. höher platziert sind.

LK S5 nur mit Ponys die in SL u./o. höher platziert sind.

Erfolgsnachweis ist der Nennung beizufügen.

Children:

Junioren der Jahrgänge 2009 und jünger mit LK D 3, 4, 5 bzw. S 2, 3, 4

Meisterschaftsbestimmungen Jun./JR/Pony/Children:

- Pro Teilnehmer können zwei Pferde/Ponys in den ersten zwei Wertungsprüfungen gestartet werden.
- Der Punktestand der Pferd-/Reiterkombination aus der jeweiligen Wertungsprüfung wird übernommen.
- Jeder Regionalverband hat dem Veranstalter bis Veranstaltungsbeginn eine/n Mannschaftsführer/in zu benennen. Einsprüche können nur über den/die zuständige/n Mannschaftsführer/in eingelegt werden.
- In den Finalprüfungen ist jeweils nur 1 Pferd/Pony startberechtigt, das die 1. und 2. Wertungsprüfung beendet hat, dieses muss bis max. 30 Minuten nach der 2. Wertungsprüfung benannt werden. Werden dabei die in den Finalprüfungen zugelassenen Startplätze nicht erreicht, kann der Veranstalter, in Absprache mit der Jugendleitung, nachrücken lassen. Qualifiziert sich ein Teilnehmer, aufgrund seiner Punktsumme mit 2 Pferden/Ponys für das Finale, kann dieser Teilnehmer sich für eines der beiden Pferde/Ponys entscheiden. Dabei übernimmt er die erzielten Punkte des gewählten Pferdes/Pony mit ins Finale.
- Jede/r Teilnehmer/in kann in jeder Disziplin nur in einer Altersklasse starten.

Ausnahme: Teilnehmer der Ponymeisterschaft sind bei den Jun. II, Children bzw. mit Dispens der Jugendleitung bei den Jun. I mit Großpferden startberechtigt. Mit Zustimmung der Landesjugendleitung kann in begründeten Ausnahmefällen in die nächst höhere Altersstufe (z.B. Jun. II in Jun. I oder Jun. I in JR) gestartet werden. Junge Reiter sind ebenfalls in der U25 Tour mit einem anderen Pferd startberechtigt.

- Jedes Pferd kann nur in einer Meisterschaft gestartet werden.
- Ponys sind nur in Ponyprüfungen startberechtigt.
- Achtung - für alle Ponyprfg. und Children/JUN II gilt: Sporen in Erg. zu LPO § 68 B II 2: rund, ohne Rädchen, max. Dornlänge 3,5 cm - Beschaffenheitsvorschriften gelten auch für den Vorbereitungsplatz.
- Für die Dressur Pony/Jun I/JUN II/Children/JR gilt: Gerte nicht erlaubt!

Meisterschaftswertung Dressur Jun./JR/Pony/Children:

Für jede Altersklasse müssen mind. 6 Reiter genannt haben, damit eine Meisterschaftswertung zustande kommt.

Jun I/ JR/ JUN II/ Children/ Pony: Die drei Wertungsprüfungen werden im Verhältnis 1 : 1 : 1 bewertet.

Dressurmeister bzw. -meisterin ist der Reiter mit der höchsten

Gesamtprozentzahl.

Die in der 1. und 2. Wertungsprüfung erzielten Prozentpunkte jedes Pferdes/Ponys werden addiert.

Die daraus ermittelten besten 8 Teilnehmer/innen der JUN I/JR/Pony und die je 6 besten Teilnehmer/innen der Children und JUN II, nehmen am Finale teil. Starten weniger als 3 unterschiedliche Teilnehmer, erfolgt keine Vergabe des Meistertitels.

Bei mehr als 28 Startern in der jeweiligen 2.WP der Dressur, wird die Starterzahl im Finale auf 10 Teilnehmer/innen erhöht.

Bei Summengleichheit zählt das bessere Ergebnis aus dem Finale ggfs. der 2. WP, bzw. der 1. WP.

- Ab dem 9. Platz gilt die Prozentpunktsumme aus den zwei Wertungsprüfungen als Meisterschaftsergebnis.

Meisterschaftswertung Springen Jun. I /JR:

Landeskaderreitern der Altersklasse Junioren I können auf Antrag bei der Landesjugendleitung 1 Pferd in ihrer Altersklasse und 1 Pferd in einer höheren Altersklasse (JR) starten. In der Meisterschaftswertung müssen sie sich jedoch bei Meldeschluss der 1. Wertungsprüfung für die zu wertende Altersklasse entscheiden, ausgenommen sie starten generell für eine höhere Altersklasse.

Die Wertung erfolgt durch Addition der Strafpunkte aus den Wertungsprüfungen und dem Finale.

Bei Punktgleichheit auf den Plätzen 1.-6. entscheidet die bessere Platzierung in der Finalprüfung.

Startberechtigt im Finale sind die jeweils 15 punktbesten Paare, jedoch mind. 50% der TN der 2. Wertungsprüfung. Pro Teilnehmer/in ist ein Pferd erlaubt.

Meisterschaftswertung Springen Jun. II und Children:

Die Meisterschaftswertung erfolgt jeweils nur bei mindestens 6 Nennungen bis Nennungsschluss. Die Wertung erfolgt durch Addition der Strafpunkte aus den Wertungsprüfungen und dem Finale.

Bei Punktegleichheit auf den Plätzen 1.-6. entscheidet die bessere Platzierung in der Finalprüfung

Startberechtigt im Finale sind die jeweils 15 besten Paare, jedoch mind. jeweils 50% der TN der 2. Wertungsprüfung nach 1. und 2. WP; pro Teilnehmer/in ist ein Pferd erlaubt.

Meisterschaftswertung Springen Pony:

Die Wertung erfolgt durch Addition der Strafpunkte aus den Wertungsprüfungen und dem Finale.

Bei Punktegleichheit auf den Plätzen 1.-6. entscheidet die bessere Platzierung in der Finalprüfung

Startberechtigt im Finale sind die jeweils 15 besten Paare, jedoch mind. jeweils 50% der TN der 2. Wertungsprüfung nach 1. und 2. WP; pro Teilnehmer/in ist ein Pony erlaubt.

Teilnahmeberechtigung Bayerische Amateurmeisterschaft:

Startberechtigt sind alle Reiter/innen, die im laufenden Kalenderjahr mindestens 26 Jahre alt werden (Jahrgang 1997 und älter), gem. gültiger Jahresturnierlizenz die Leistungsklassen 2 oder 3 besitzen, mit Stamm-

Mitgliedschaft des LV Bayern, international für Deutschland startberechtigt sind (deutsche Staatsbürgerschaft) sowie in Option A (geschlossene Prüfungen) eingestuft sind.

Teilnehmer der Bayerischen Amateurmeisterschaft können auch bei den Reiter/innen mit anderen Pferden an den Start gehen. Sie können jedoch nur an einer Meisterschaftswertung teilnehmen. Dies muss vor der 1. Wertung zur Bayerischen Amateurmeisterschaft bekannt gegeben werden.

Pferde

Startberechtigt sind alle Pferde, die gemäß LPO im laufenden Kalenderjahr 8-jährig und älter sind.

Meisterschaftsehrung

Goldmedaille und Schärpe dem/der Bayerischen Amateurmeister/in,
Silbermedaille dem/der Zweitplatzierten,
Bronzemedaille dem/der Drittplatzierten,
sowie Schleifen den in der Meisterschaft an 1.-6. Stelle Platzierten.

Dressur:

Startberechtigt sind die an der jeweils 1.-5. Stelle mit mind. 65% platzierten Reiter aus den Qualifikationen der PLS Ansbach (04.-07.05.2023), Gestüt Nonhof (26.-29.05.2023), Königsbrunn (26.-28.05.2023) und Gut Eicherloh (15.-18.06.2023).

(Qualifikation und Nachrücken für Bay. Amateurmeisterschaft gem. im Vorfeld veröffentlichten Bestimmungen)

Die Wertungsprüfungen und das Finale werden im Verhältnis 1 : 1,5 bewertet (Addition der Prozentpunktzahl).

Bayerische/er Amateurmeister bzw. Amateurmeisterin ist der/die Reiter/in mit der höchsten Gesamtprozentzahl.

Bei Summgleichheit zählt das bessere Ergebnis aus dem Finale (2.WP), ggf. der 1 WP.

Pferde, die eine Prüfung nicht beendet haben, sind aus der Meisterschaftswertung ausgeschieden.

Die 1.-4. Stelle platzierten Teilnehmer der Bayerischen Amateurmeisterschaft sowie der/die jeweils Bestplatzierte/r der FAB-Landesrangliste auf S-Niveau fahren zur Deutschen Amateurmeisterschaft vom 22.-24.09.2023 in Münster-Handorf (Westfalen)

Springen:

Startberechtigt sind Teilnehmer mit mind. 3 Platzierungen in SM** oder mind. eine Platzierung in SS bis Nennschluss BM. Startberechtigt im Finale sind die 15 besten Paare aus den beiden Wertungsprüfungen. Die Wertung erfolgt durch Addition der Strafpunkte aus den Wertungsprüfungen und dem Finale. Bei Punktgleichheit entscheidet die bessere Platzierung in der Finalprüfung. Die Pferde sind nicht austauschbar. Pferde, die eine Prüfung nicht beendet haben, sind aus der Meisterschaftswertung ausgeschieden. In den WP sind je Teilnehmer/in zwei Pferde startberechtigt. Für die Finalprüfung muss das Meisterschaftspferd nach der 2.WP benannt werden.

Die 1.-3. Stelle platzierten Teilnehmer der Bayerischen Amateurmeisterschaft, sowie die zwei besten bayerischen Reiter der Rangliste, sowie die jeweils Bestplatzierte der FAB-Landesrangliste auf S-

Niveau fahren zur Deutschen Amateurmeisterschaft vom 22.-24.09.2023 in Münster-Handorf.

Bei Doppelqualifikation aus der Meisterschaft und der Rangliste rutscht der nächste Teilnehmer der bayerischen Rangliste nach.

Meisterschaft Dressurreiter mit Handicap:

Alle Reiter mit körperlichem Handicap der BRD und Österreich (nur mit gültiger Gastlizenz), die im Besitz eines gültigen Sportgesundheitspasses sind.

- Die Einteilung erfolgt nach der intern. Wettkampfklasseneinteilung gem. FEI
- alle Para-Dressur-Aufgaben gem. der aktuellen dt. Fassung
- Eine Kopie des gültigen Sportgesundheitspasses ist der Nennung beizufügen.
- Es gelten LPO und FEI PE Reglement.
- Der Veranstalter behält sich vor, die Startgenehmigung zurückzuziehen, wenn die Hilfsmittel nicht den Sicherheitsanforderungen entsprechen und/oder nicht im Sportgesundheitspass aufgeführt sind.
- Es sind keine weiteren Hilfsmittel, außer denen im Sportgesundheitspass aufgeführten zugelassen.
- Für alle Prüfungen der Grades I, II, III, IV und V ist wahlweise Trensen- oder Kandarenzüaumung zugelassen.
- Das Abreiten der Pferde Grade I, II und III nach FEI Reglement.
- Die Pferde in Grade IV und V dürfen nur von dem jeweiligen Reiter geritten werden.
- Die Einteilung der Grades erfolgt gem. der FEI Klassifizierung Grade I, II, III, IV und V.
- Alle Prüfungen der Grades I, II und III werden auf 20x40 m Viereck geritten.
- Alle Prüfungen von Grade IV und V werden auf 20x60 m Viereck geritten.

Meisterschaftsbestimmungen:

In den einzelnen Grades wird der Bayerische Meistertitel nur vergeben, wenn mindestens drei unterschiedliche Reiter, die ihren ständigen Wohnsitz in Bayern haben, an den Start gehen. Starten weniger als drei unterschiedliche Teilnehmer entfällt eine Vergabe des Meistertitels für die einzelnen Grades; in diesem Fall werden die Grades I, II und III für die Meisterschaftswertung sowie Grade IV und V zusammengefasst. Es dürfen pro Teilnehmer/in 2 Pferde gestartet werden, die für die Meisterschaft gewertet werden. Das Meisterschaftspferd muss unmittelbar nach der 1. Wertungsprüfung benannt werden und vor dem Zweitpferd in der Kürprüfung geritten werden. Im Individualtest müssen mindestens 60 % erreicht werden. Mit Zustimmung des Landestrainers kann ohne Meisterschaftswertung in einem niedrigeren Grade gestartet werden.

Wertung:

Die Meisterschaftswertung erfolgt durch Addition der erreichten Prozentzahl des Individualtests jeweils Grade I – V und der Kürprüfung jeweils Grade I – V. Bei Prozentgleichheit auf dem ersten Platz zählt das höhere Kürergebnis.

Meisterschaft der Springreiter mit Handicap:

Alle Reiter mit körperlichem Handicap der BRD und Österreich (nur mit gültiger Gastlizenz), die im Besitz eines gültigen Sportgesundheitspasses

sind.

- Die Einteilung erfolgt nach Grade II und Grade III
- Eine Kopie des gültigen Sportgesundheitspasses ist der Nennung beizufügen.
- Es gilt LPO Reglement.
- Der Veranstalter behält sich vor, die Startgenehmigung zurückzuziehen, wenn die Hilfsmittel nicht den Sicherheitsanforderungen entsprechen und/oder nicht im Sportgesundheitspass aufgeführt sind.

Meisterschaftsbestimmungen:

In den einzelnen Grades wird der Bayerische Meistertitel nur vergeben, wenn mindestens drei unterschiedliche Reiter, die ihren ständigen Wohnsitz in Bayern haben, an den Start gehen. Starten weniger als drei unterschiedliche Teilnehmer in einem Grade, können die Grades II und III zusammengelegt werden.

Es dürfen pro Teilnehmer/in 2 Pferde gestartet werden, die für die Meisterschaft gewertet werden. Das Meisterschaftspferd muss unmittelbar nach der ersten Wertungsprüfung benannt und vor dem Zweitpferd in der 2. Wertungsprüfung geritten werden.

Wertung:

Die Meisterschaftswertung erfolgt durch Addition der Fehlerpunkte aus der 1. und 2. Wertungsprüfung jeweils Grade II und III. Bei Punktgleichheit auf dem ersten Platz zählt die bessere Zeit aus der 2. Wertungsprüfung.

Besondere Bestimmungen:

- Bitte beachten Sie: Zum Zeitpunkt der PLS sind die geltenden behördlichen Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben zwingend einzuhalten.

- Zusatzgebühr: Nur Teilnehmer, die über Nennung Online bei zusätzlichen Leistungen die "Infrastrukturabgabe" zur Stärkung der Veranstaltung von 5,00 € je Teilnehmer gebucht haben, sind in den LP dieser Ausschreibung startberechtigt. Nennungen ohne Infrastrukturabgabe gelten als unvollständig und werden durch den Veranstalter abgelehnt.

- Am Freitagabend ist ein Empfang mit Buffet für 35,00 € pro Person (Speisen und ein Getränk) geplant, bitte hierfür über Nennung Online bei zusätzlichen Leistungen nennen!

- Es besteht Aufstallpflicht für die an der Bayerischen Meisterschaft und Amateurmeisterschaft teilnehmenden Pferde. Bei Verstoß erfolgt Ausschluss von allen weiteren Prüfungen.

- Alkoholkontrollen: Der Veranstalter bzw. die zuständigen Richter können jederzeit im Rahmen dieser Teilnehmer bestimmen, bei denen Atemalkoholkontrollen vorzunehmen sind. Diese Kontrollen sind mittels eines anerkannten Atemalkoholmessgerätes durch vom Veranstalter eigens für die Durchführung benannten Person, oder von den zuständigen Richtern vorzunehmen.

Überschreitet bei Teilnehmern das Ergebnis der Atemalkoholkontrollen einen Wert von 0,0mg/Liter, so werden diese von der (weiteren) Teilnahme an den Bayerischen Meisterschaften ausgeschlossen.

Teilnehmer, die

- eine Atemalkoholkontrolle verweigern,
 - es unterlassen, sich nach entsprechender Aufforderung ohne zwingenden Grund einer zulässigen Atemalkoholkontrolle zu unterziehen,
 - einen Atemalkoholkontrolle anderweitig umgehen,
- werden ebenfalls von der LP ausgeschlossen bzw. disqualifiziert. Durch die

Atemalkoholkontrollen soll die Prüfungsvorbereitung nicht beeinträchtigt und die Privatsphäre, der von den Kontrollen betroffenen Teilnehmern, geschützt werden

- Auf diesem Turnier ist ein Hufschmied anwesend.
- Achtung: Es wird keine Zeiteinteilung per Post versandt. Die Zeit- und Richtereinteilung sowie weitere Informationen finden Sie im Vorfeld der Veranstaltung auf der Homepage www.die-meldestelle.de oder www.nennung-online.de
- Meldeschluss für alle Prüfungen ist 18 Uhr am Vorabend
- Einsätze/Nennungen sind gem. LPO § 26.2 bis Nennungsschluss fällig, sofern in der jeweiligen Prüfung nicht anders angegeben.
- Es werden nur vollständige Nennungen bearbeitet.
- Der Equidenpass mit korrektem Nachweis des Impfschutzes ist mitzubringen und auf Verlangen vorzuzeigen.
- Unterbringung der Pferde/Ponys in Boxen (Späne) in Stallzelten. Aufstallung ohne Ausnahme in Zeltboxen! Gebühr pro Box €170,00
- Hengstboxen sind mit der Nennung schriftlich anzumelden.
- Reservierung erfolgt nur bei Bezahlung bis Nennungsschluss.
- Nachbezug von Einstreu und Futter ist vor Ort möglich. Späne zu € 15,00 und Heu zu € 12,00 je Ballen.
- Aufstallung auf Transportern oder in eigenen Stallzelten ist nicht möglich.
- Wohnwagen-, LKW-Stellplatz: Gebühr 100,- € (einschl. Stromanschluss,- Toiletten- und Duschbenutzung)
- Teilung der Prüfungen ist ausgeschlossen.
- Zu LPO § 500.4, 500.8 erteilt die LK Bayern wird Dispens.
- Pferde/Ponys dürfen nach ihrer Ankunft auf dem Turniergelände ausschließlich von ihren Teilnehmer/innen vom Sattel aus gearbeitet werden; andernfalls verlieren sie ihre Teilnahmeberechtigung (ausgenommen sind die Paradressurreiter gem. FEI-Reglement).
- Es gelten die Allgemeinen und Besonderen Bestimmungen der LK Bayern Ausgabe 2023 sowie die aktuelle LPO Ausgabe 2018.
- Platzierung und Auszahlung des Geldpreises gem. LPO §25 (ein Drittel wird platziert, ein Viertel erhält Geldpreise), sofern nicht anders in der jeweiligen Prüfung ausgeschrieben.

Platzverhältnisse:

1.Dressurprüfung Kl. S*(E + 1500,00 €, ZP)**

- Intermediaire II -

Einlaufprüfung Damen und Herren

1. Wertung Meisterschaft U 25 Dressur

Pferde: 8j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2 gem. Vorbemerkung Ausr. 70
Richtv: 402,B Aufgabe: Intermediaire II, akt. dt. Fassung
Einsatz: 34,00 VN: 15 SF: V

2.Dressurprüfung Kl. S*(E + 2500,00 €, ZP)**

- Grand Prix de Dressage

1. Wertung Damen und Herren

Pferde: 8j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2 gem. Vorbemerkung, sowie Teilnehmer U25 mit Jahrg. 98+jün. mit LK 1,2 sofern Prfg. 3 entfällt. Ausr. 70
Richtv: 402,B Aufgabe: Grand Prix, akt. dt. Fassung
Einsatz: 44,00 VN: 15 SF: H

3. Dressurprüfung Kl.S*(E + 2500,00 €, ZP)**

-Kurz-Grand Prix-

2. Wertung und zugleich Finale Meisterschaft U 25 Dressur

(700,600,500,400,300,-)

Pferde: 8j.+ält. Teiln: Alle Alterskl., Jahrg. 98+jün. LK 1,2 auf Pferden, die die Prfg. 1 in Wertung beendet haben. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg: S10

Einsatz: 44,00 VN: 15 SF: R

Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

4. Dressurprüfung Kl. S*(E + 2500,00 €, ZP)**

- Grand Prix Special -

2. Wertung und zugleich Finale Damen und Herren

(500,400,340,280,230,170,120,100,4x90,-)

Pferde: 8j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 1,2 auf Pferden die die Prüfung 2 in Wertung beendet haben. Startberechtigt sind die 12 punktbesten Paare aus Prüfung Nr. 2. Je Teilnehmer/in 1 Pferd erlaubt. Ausr. 70 Richtv: 402, B Aufg. Grand Prix Special, akt. dt. Fassung, auswendig.

Einsatz: 44,00 VN: 12 SF: D

Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

5. Dressurprüfung Kl.S*- geschlossen -(E + 750,00 €, ZP)

1. Wertung zur Bayerischen Amateurmeisterschaft Dressur

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Reiter, Jahrg. 97+ält. LK 2,3 gem. Vorbemerkung
Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg. FEI Junge Reiter Mannschaftswertung, akt. dt. Fassung

Einsatz: 26,50 VN: 7 SF: N

6. Dressurprüfung Kl.S*- geschlossen -(E + 1000,00 €, ZP)

2. Wertung und zugleich Finalprüfung zur Bayerischen Amateurmeisterschaft

(250,170,140,130,120,100,90,-)

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Reiter, Jahrg. 97+ält. LK 2-3 auf Pferden, die die Prfg. 5 in Wertung beendet haben. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg. FEI Junge Reiter Einzelwertung, akt. dt. Fassung

Einsatz: 29,00 VN: 7 SF: X

Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

7. Dressurprüfung Kl. S*(E + 750,00 €, ZP)

1. Wertung Junge Reiter

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Jun./J.R., Jahrg. 06-02 LK 1-3 gem. Vorbemerkung.
Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufgabe: FEI Junge Reiter Mannschaftswertung, akt. dt. Fassung

Einsatz: 26,50 VN: 15 SF: J

8. Dressurprüfung Kl. S*(E + 750,00 €, ZP)

2. Wertung Junge Reiter

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Jun./J.R., Jahrg. 06-02 LK 1-3 auf Pferden die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufgabe: Internationale

Dressuraufgabe der FEI Junge Reiter Einzelwertung, akt. dt. Fassung
Einsatz: 26,50 VN: 15 SF: T

9.Dressurprüfung Kl.S* - Kür für(E + 750,00 €, ZP)

Finale Junge Reiter

(160,145,120,80,75,60,2x55,-)

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Jun./J.R., Jahrg. 06-02 LK 1-3 (die besten 8 Paare)
laut Meisterschaftswertung, die in Prfg. 8 mind. 60% der Wertnotensumme
erreicht haben. Ausr. 70 Richtv: 402,B Anforderungen gem. FEI-
Notenbogen Dressurprüfung Prix-St. Georges-Kür, Dauer 4,5 bis 5
Minuten. Audio-CD oder MP3 ist beschriftet mitzubringen und bei
Meldeschluss an der Meldestelle abzugeben.

Einsatz: 26,50 VN: 8 SF: speziell, Startfolge in Vierergruppen nach Los.
Zuerst startet die Gruppe, der in der Meisterschaftszwischenwertung an
5.-8. Stelle Platzierten, danach die Gruppe, der an 1. - 4. Stelle Platzierten.
Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

10.Dressurprüfung Kl.M(E + 500,00 €, ZP)**

1. Wertung Jun. I

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 05+jün. LK 1-4 gem. Vorbemerkung.
Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI
für Junioren- Mannschaftswertung, akt. dt. Fassung.

Einsatz: 24,00 VN: 15 SF: K

11.Dressurprüfung Kl.M(E + 500,00 €, ZP)**

2. Wertung Jun. I

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 05+jün. LK 1-4 auf Pferden die in der
1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufgabe: Internationale
Dressuraufgabe der FEI für Junioren- Einzelwertung, akt. dt. Fassung

Einsatz: 24,00 VN: 15 SF: U

12.Dressurprüfung Kl.M-Kür(E + 500,00 €, ZP)**

Finale Jun. I

(105,85,64,54,4x48,-)

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 05+jün. LK 1-4 (die besten 8 Paare)
laut Meisterschaftswertung, die in Prfg. 11 mind. 60% der
Wertnotensumme erreicht haben. Ausr. 70 Richtv: 402,B Anforderungen
gem. Notenbogen Dressurprüfung der Kl. M**-Kür, Dauer 4,5 bis 5
Minuten. Audio-CD oder MP3 ist beschriftet mitzubringen und bei
Meldeschluss an der Meldestelle abzugeben.

Einsatz: 24,00 VN: 8 SF: speziell, Startfolge in Vierergruppen nach Los.
Zuerst startet die Gruppe, der in der Meisterschaftszwischenwertung an
5.-8. Stelle Platzierten, danach die Gruppe, der an 1.-4. Stelle Platzierten.
Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

13.Dressurprfg. Kl.L* - Tr.(E + 200,00 €, ZP)

Pilotprüfung LPO 2023

1. Wertung JUN II

1. Wertung Children

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 07+jün. LK 3,4,5 Ausr. 70 Verlangte

Zäumung: Trense. Richtv: 402,B; mit Abweichung (LPO 2024 RV 402.C):
Ein Richter bei C erteilt für jede Lektion einer Aufgabe eine Einzelnote
(volle und halbe Noten zulässig). Die Summe der Einzelnoten wird in
Prozentpunkte umgerechnet. Ein Richter (bei E/B) drückt sein Urteil in
mehreren schriftlich zu begründenden Gesamtwertnoten (Dezimalstellen
zulässig) aus. Die Summe der Gesamtwertnoten wird in Prozentpunkte
umgerechnet. Beide Prozentergebnisse werden addiert und durch zwei
geteilt (Abzüge werden vom vorläufigen Endergebnis abgezogen).
Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Children-
Mannschaftswertung, akt. dt. Fassung Viereck 20x60 m
Einsatz: 15,00 VN: 15 SF: Q

14.Dressurprfg. Kl.L* - Tr.(E + 200,00 €, ZP)

Pilotprojekt LPO 2023

2. Wertung JUN II

2. Wertung Children

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 07+jün. LK 3,4,5 auf Pferden die in
der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Verlangte Zäumung: Trense.
Richtv: 402,B; mit Abweichung (LPO 2024 RV 402.C): Ein Richter bei C
erteilt für jede Lektion einer Aufgabe eine Einzelnote (volle und halbe
Noten zulässig). Die Summe der Einzelnoten wird in Prozentpunkte
umgerechnet. Ein Richter (bei E/B) drückt sein Urteil in mehreren schriftlich
zu begründenden Gesamtwertnoten (Dezimalstellen zulässig) aus. Die
Summe der Gesamtwertnoten wird in Prozentpunkte umgerechnet. Beide
Prozentergebnisse werden addiert und durch zwei geteilt (Abzüge werden
vom vorläufigen Endergebnis abgezogen). Aufgabe: Internationale
Dressuraufgabe der FEI für Children-
Einzelwertung, akt. dt. Fassung Viereck 20x60 m
Einsatz: 15,00 VN: 15 SF: C

15.Dressurprfg. Kl.L* - Tr.(E + 200,00 €, ZP)

Finale JUN II

Finale Children

(45,35,4x30,-)

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 07+jün. LK 3,4,5 die jeweils 6 besten
Paare aus den Alterskl. JUN II und Children die laut Meisterschaftswertung
mit ihrem für die Meisterschaft genannten Pferd aus der 1. und 2.
Wertungsprüfung und mind. 60% der Wertnotensumme in Prfg. 14 erreicht
haben. Ausr. 70 Verlangte Zäumung: Trense. Richtv: 402,B Aufg: L8
Einsatz: 15,00 VN: 15 SF: durch LosEinsatz/Nenngeld fällig bei:
Startmeldung

16.Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr.(E + 200,00 €, ZP)**

1. Wertung Pony

Ponys: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 07+jün. LK 2,3,4,5 gem.
Vorbemerkung. Ausr. 70 Verlangte Zäumung: Trense. Richtv: 402,B
Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter,
Mannschaftswertung, akt. dt. Fassung.
Einsatz: 15,00 VN: 10 SF: W

17.Pony-Dressurprfg.Kl.L-Tr.(E + 200,00 €, ZP)**

2. Wertung Pony

Ponys: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 07+jün. LK 2,3,4,5 auf Ponys die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Verlangte Zäumung: Trense. Richtv: 402,B Aufgabe: Internationale Dressuraufgabe der FEI für Ponyreiter, Einzelwertung, akt. dt. Fassung.
Einsatz: 15,00 VN: 10 SF: I

18.Ponydressurprfg.KI.L-Kür(E + 200,00 €, ZP)**

- Trense -

Finale Pony

(45,35,4x30,-)

Ponys: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 07+jün. LK 2,3,4,5 (die besten 8 Paare) laut Meisterschaftswertung, die mind. 60 % der Wertnotensumme erreicht haben, mit ihrem für die Meisterschaft genannten Pony aus der 1. und 2. Wertungsprüfung. Ausr. 70 Verlangte Zäumung: Trense. Richtv: 402,B Aufgabe: Anforderungen gem. FEI-Notenbogen der Kl. L** - Kür, akt. dt. Fassung, Viereck 20 x 60 m, Dauer 4,3 bis 5 Minuten. Audio-CD oder MP3 ist beschriftet mitzubringen und bei Meldeschluss an der Meldestelle abzugeben.

Einsatz: 15,00 VN: 8 SF: speziell, Startfolge in Vierergruppen nach Los. Zuerst startet die Gruppe, der in der Meisterschaftszwischenwertung an 5.-8. Stelle Platzierten, danach die Gruppe, der an 1.-4. Stelle Platzierten.
Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

19.Springprüfung KI.S*(E + 1000,00 €, ZP)

1. Wertung Damen und Herren

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Reiter, Jahrg. 01+ält. LK 1-3 gem. Vorbemerkung. LK 3 mit Pferden, die in SS u./o. höher platziert sind. Ausr. 70 Richtv: 501,A. 1

Einsatz: 29,00 VN: 15 SF: E

20.Springprüfung KI.S(E + 3000,00 €, ZP)**

2. Wertung Damen und Herren

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Reiter, Jahrg. 01+ält. LK 1-3 auf Pferden die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Tempo 375m/Min.
Einsatz: 49,00 VN: 15 SF: O

21.Springprüfung KI.S(E + 8750,00 €, ZP) mit 2 Umläufen**

Finale Damen und Herren

(2000,1750,1500,1200,800,600,2x450)

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. LK 1-3 Startberechtigt sind die 20 besten Teilnehmerinnen, mindestens aber 50% der TN der 2. WP, mit ihrem für die Meisterschaft genannten Pferd aus der 1. und 2.

Wertungsprüfung, soweit diese in der Wertung beendet wurden. Im 2. Umlauf sind alle Teilnehmer/-innen startberechtigt, die den 1. Umlauf beendet haben. Ausr. 70 Richtv: 501,A.2. 1. Umlauf mit erlaubter Zeit, verkürzter oder veränderter 2. Umlauf mit Zeitwertung. Bei Gleichheit der Strafpunkte werden die Teilnehmer entsprechend der Zeit aus dem 2. Umlauf platziert. Tempo 375m/Min.

Nenng.: 21,00 Startg.: 65,63 VN: 15 SF: speziell, 1. Umlauf: Entsprechend

dem umgekehrten Ergebnis nach der 1. und 2. Wertungsprüfung; bei Punktegleichheit entscheidet die Platzierung aus der 2. Wertungsprüfung.
2. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis der Meisterschaftszwischenwertung nach dem 1. Umlauf des Finales.
Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

22.Springprüfung Kl.M(E + 500,00 €, ZP)**

1. Wertung Damen

Zugleich 1. Wertung Bayerische Amateurmeisterschaft Springen

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Alle Alterskl., Jahrg. 01+ält. LK 1-3 gem.
Vorbemerkung. LK 3 mit Pferden, die in SS u./o. höher platziert sind, sowie Teilnehmer BAM mit Jahrg. 97+älter mit LK 2,3 gem. Vorbemerkung. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 24,00 VN: 15 SF: P

23.Springprüfung Kl.S*(E + 1000,00 €, ZP)

2. Wertung Damen

Zugleich 2. Wertung Bayerische Amateurmeisterschaft Springen

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Alle Alterskl., Jahrg. 01+ält. LK 1-3 auf Pferden die in der 1. WP gestartet wurden, sowie Teilnehmer BAM mit Jahrg. 97+älter mit LK 2,3 gem. Vorbemerkung. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1 Tempo 375m/Min.
Einsatz: 29,00 VN: 15 SF: B

24.Springprüfung Kl.S*(E + 1250,00 €, ZP)

mit 2 Umläufen

Finale Damen

(270,200,180,160,130,110,2x100,-)

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Alle Damen, Jahrg. 01+ält. LK 1-3 Startberechtigt sind die 20 besten Teilnehmerinnen, mindestens aber 50% der TN der 2. WP, mit ihrem für die Meisterschaft genannten Pferd aus der 1. und 2. Wertungsprüfung, soweit diese in der Wertung beendet wurden. Im 2. Umlauf sind alle Teilnehmerinnen startberechtigt, die den 1. Umlauf beendet haben. Ausr. 70 Richtv: 501,A.2. 1. Umlauf mit erlaubter Zeit, verkürzter oder veränderter 2. Umlauf mit Zeitwertung. Bei Gleichheit der Strafpunkte ist die Zeit des 2. Umlaufs maßgeblich für die Platzierung.
Tempo 375m/Min.

Einsatz: 31,50 VN: 15 SF: speziell 1. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis nach der 1. und 2. Wertungsprüfung; bei Punktegleichheit entscheidet die Platzierung aus der 2. Wertungsprüfung.
2. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis der Meisterschaftszwischenwertung nach dem 1. Umlauf des Finales.
Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

25.Springprüfung Kl.S*- geschlossen -(E + 1000,00 €, ZP)

Finalprüfung zur Bayerischen Amateurmeisterschaft

(200,130,90,80,70,2x65,5x60,-)

Pferde: 8j.+ält. Teiln: Reiter gem. Vorbemerkung., Jahrg. 97+ält. LK 2,3 Je Teilnehmer/in 1 Pferd erlaubt. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 29,00 VN: 15 SF: speziell, entsprechend dem umgekehrten Ergebnis nach der 1. und 2. Wertungsprüfung. Bei Punktegleichheit entscheidet für die Startfolge die bessere Platzierung aus der 2.

Wertungsprüfung

26.Springprüfung Kl.S*(E + 750,00 €, ZP)

1. Wertung Junge Reiter

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Jun./J.R., Jahrg. 02+jün. LK 1-3 gem. Vorbemerkung.

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 26,50 VN: 15 SF: H

27.Springprüfung Kl.S*(E + 750,00 €, ZP)

2. Wertung Junge Reiter

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Jun./J.R., Jahrg. 02+jün. LK 1-3 auf Pferden die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 26,50 VN: 15 SF: R

28.Springprüfung Kl.S*(E + 900,00 €, ZP)

mit 2 Umläufen

Finale Junge Reiter

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

(200,160,130,100,70,4x60,-)

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Jun./J.R., Jahrg. 02+jün. LK 1-3 Die 15 Punktbesten laut Meisterschaftszwischenwertung, jedoch mindestens 50% der TN der 2. Wertungsprüfung, mit ihrem für die Meisterschaft genannten Pferd aus der 1. und 2. Wertungsprüfung. Im zweiten Umlauf sind alle Teilnehmer/innen, die den ersten Umlauf beendet haben, startberechtigt. Ausr. 70 Richtv: 501,A.2. 1. Umlauf mit erlaubter Zeit, verkürzter oder veränderter 2. Umlauf mit Zeitwertung. Maßgeblich für die Platzierung im Finale ist die Summe der Strafpunkte aus dem 1. und 2. Umlauf sowie die im 2. Umlauf gebrauchte Zeit.

Einsatz: 28,00 VN: 15 SF: speziell, 1. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis nach der 1. und 2. Wertungsprüfung, bei Punktgleichheit entscheidet für die Startfolge die bessere Platzierung aus der 2. Wertungsprüfung.

2. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis der Meisterschaftszwischenwertung nach dem 1. Umlauf des Finales.

Einsatz/Neingeld fällig bei: Startmeldung

29.Springprüfung Kl.M(E + 500,00 €, ZP)**

1. Wertung Jun. I

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 05+jün. LK 1,2,3 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 24,00 VN: 15 SF: N

30.Springprüfung Kl.M(E + 500,00 €, ZP)**

2. Wertung Jun. I

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 05+jün. LK 1,2,3 auf Pferden die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 24,00 VN: 15 SF: X

**31.Springprüfung Kl.S*(E + 900,00 €, ZP)
mit 2 Umläufen**

Finale Jun. I

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

(200,160,130,100,70,4x60,-)

Pferde: 7j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 05+jün. LK 1-3 Die 15 Punktbesten laut Meisterschaftszwischenwertung, jedoch mindestens 50% der TN der 2. Wertungsprüfung, mit ihrem für die Meisterschaft genannten Pferd aus der 1. und 2. Wertungsprüfung. Im 2. Umlauf sind alle Teilnehmer startberechtigt, die den 1. Umlauf beendet haben. Ausr. 70 Richtv: 501,A. 2. 1. Umlauf mit erlaubter Zeit, verkürzter oder veränderter 2. Umlauf mit Zeitwertung. Maßgeblich für die Platzierung im Finale ist die Summe der Strafpunkte aus dem 1. und 2. Umlauf, sowie die im 2. Umlauf gebrauchte Zeit.

Einsatz: 28,00 VN: 15 SF: speziell, 1. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis nach der 1. und 2. Wertungsprüfung; bei Punktgleichheit entscheidet für die Startfolge die bessere Platzierung aus der 2. Wertungsprüfung.

2. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis der Meisterschaftszwischenwertung nach dem 1. Umlauf des Finales.

Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

32.Springprüfung Kl.L(E + 200,00 €, ZP)

1. Wertung Jun. II

1. Wertung Children

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 07+jün. LK 2,3,4 gem.

Vorbemerkung. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,00 VN: 15 SF: T

33.Springprüfung Kl.L(E + 200,00 €, ZP)

2. Wertung Jun. II

2. Wertung Children

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 07+jün. LK 2,3,4 auf Pferden, die in der 1. WP gestartet wurde. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,00 VN: 15 SF: A

34.Springprüfung Kl.M*(E + 300,00 €, ZP)

Finale Jun. II

Finale Children

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

(60,50,45,40,3x35,-)

Pferde: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 07+jün. LK 2,3,4 die jeweils besten 15 Teilnehmer/innen, mindestens aber jeweils 50% der Teilnehmer der 2. WP, mit ihrem für die Meisterschaft genannten Pferd. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 17,50 VN: 15 SF: speziell, entsprechend dem umgekehrten Ergebnis nach der 1. und 2. Wertungsprüfung. Bei Punktgleichheit entscheidet für die Startfolge die bessere Platzierung aus der 2.

Wertungsprüfung.Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

35.Ponyspringprüfung Kl.L(E + 200,00 €, ZP)

1. Wertung Pony

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Ponys: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 07+jün. LK 2,3,4,5 gem.

Vorbemerkung. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,00 VN: 15 SF: U

36.Ponyspringprüfung Kl.L(E + 200,00 €, ZP)

2. Wertung Pony

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

Ponys: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 07+jün. LK 2,3,4,5 auf Ponys die in der 1. WP gestartet wurden. Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,00 VN: 15 SF: G

37.Ponyspringprüfung Kl.L(E + 250,00 €, ZP)

mit 2 Umläufen

Finale Pony

Gefördert durch die Horst-Gebers-Stiftung

(50,45,35,4x30,-)

Ponys: 6j.+ält. Teiln: Junioren, Jahrg. 07+jün. LK 2,3,4,5 Die 15 besten Teilnehmer/innen mit ihrem für die Meisterschaft genannten Pony, jedoch mindestens 50% der TN der 2. Wertungsprüfung. Im 2. Umlauf sind alle Paare startberechtigt, die den 1. Umlauf beendet haben. Ausr. 70 Richtv: 501,A.2. 1. Umlauf: mit erlaubter Zeit, verkürzter oder veränderter 2. Umlauf: mit Zeitwertung.

Einsatz: 15,00 VN: 15 SF: speziell, 1. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis nach der 1. und 2. Wertungsprüfung; Bei Punktgleichheit entscheidet für die Startfolge die bessere Platzierung aus der 2. Wertungsprüfung.

2. Umlauf: Entsprechend dem umgekehrten Ergebnis der Meisterschaftszwischenwertung nach dem 1. Umlauf des Finales Einsatz/Nenngeld fällig bei: Startmeldung

Dressurreiter mit Handicap:

38.Dressurprfg.f. Para-Reiter -Grade I-(E + 150,00 €)

Dressurprüfung Grade I

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.

Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg.: Individualtest

Einsatz: 13,50 VN: 3 SF: durch Los

39.Dressurprfg.f. Para-Reiter -Grade II-(E + 150,00 €)

Dressurprüfung Grade II

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.

Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg.: Individualtest

Einsatz: 13,50 VN: 3 SF: durch Los

40.Dressurprfg.f. Para-Reiter -Grade III-(E + 150,00 €)

Dressurprüfung Grade III

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg.: Individualtest
Einsatz: 13,50 VN: 3 SF: durch Los

41.Dressurprfg.f. Para-Reiter -Grade IV-(E + 150,00 €)

Dressurprüfung Grade IV

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg.: Individualtest
Einsatz: 13,50 VN: 3 SF: durch Los

42.Dressurprfg.f.Para-Reiter -Grade V-(E + 150,00 €)

Dressurprüfung Grade V

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg.: Individualtest
Einsatz: 13,50 VN: 3 SF: durch Los

43.Musikkür f. Para-Reiter -Grade I-(E + 200,00 €)

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg.: FEI Freestyle Test 2018 für Grade I
Einsatz: 15,00 VN: 3 SF: durch Los

44.Musikkür f. Para-Reiter -Grade II-(E + 200,00 €)

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg.: FEI Freestyle Test 2018 für Grade II
Einsatz: 15,00 VN: 3 SF: durch Los

45.Musikkür f. Para-Reiter -Grade III-(E + 200,00 €)

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg.: FEI Freestyle Test 2018 für Grade III
Einsatz: 15,00 VN: 3 SF: durch Los

46.Musikkür f. Para-Reiter -Grade IV-(E + 200,00 €)

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg.: FEI Freestyle Test 2018 für Grade IV
Einsatz: 15,00 VN: 3 SF: durch Los

47.Musikkür f. Para-Reiter -Grade V-(E + 200,00 €)

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. Je Teilnehmer/in 2 Pferde erlaubt.
Ausr. 70 Richtv: 402,B Aufg.: FEI Freestyle Test 2018 für Grade V
Einsatz: 15,00 VN: 3 SF: durch Los

Springreiter mit Handicap:

48.Springprfg. f. Para-Reiter -Grade II-(E + 150,00 €)

1. Wertungsprüfung

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung. Ausr. Richtv: 501,
A.1 Hindernishöhe max. 80 cm
Einsatz: 13,50 VN: 3 SF: L

49.Springprfg. f. Para-Reiter -Grade III-(E + 150,00 €)

1. Wertungsprüfung

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung Ausr. Richtv: 501,
A.1 Hindernishöhe max. 90 cm
Einsatz: 13,50 VN: 3 SF: V

50.Springprfg. f. Para-Reiter -Grade II-(E + 150,00 €)

2. Wertungsprüfung

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung Ausr. Richtv: 501,

A.1 Hindernishöhe max. 80 cm

Einsatz: 12,50 VN: 3 SF: H

51.Springprfg. f. Para-Reiter -Grade III-(E + 150,00 €)

2. Wertungsprüfung

Pferde: 5j.+ält. Teiln: Alle Alterskl. gem. Vorbemerkung Ausr. Richtv: 501,

A.1 Hindernishöhe max. 90 cm

Einsatz: 12,50 VN: 3 SF: R